

Ex-Görlitzer stellt seinen ersten Gedichtband vor

Horst Ziegert beschreibt Menschen wie Du und ich: vergessliche, ordentliche, Bahnfahrer und Radler.

Görlitz. Der Exgörlitzer Horst Ziegert hat kürzlich einen Gedichtband veröffentlicht. Das in Leinen gebundene 160-Seiten-Erstwerk will er auf der Buchmesse in Leipzig bei einer Lesung vorstellen. Bruder Siegfried Ziegert, der unter anderem Texte für die Görlitzer Sagenacht verfasst hat, durfte Weihnachten schon in dem Bändchen schmökern.



Horst Ziegert

Mit viel Humor beschreibt Horst Ziegert, der 1929 in einer Wohnung auf der Kränzelstraße geboren wurde, Begebenheiten aus dem Alltag und

nimmt menschliche Schwächen aufs Korn, ohne zu verletzen. In einem Gedicht schilderte er seine Sicht auf die Wende. Bei diesem und anderen Themen können sich Leute in Ost und West wiederfinden. Die Stadt Görlitz kommt nicht in den Gedichten, sondern recht anschaulich am Ende des Büchleins im Lebensbericht des Autors vor.

Autor lebt in Altbach

Der gelernte Maschinenschlosser Horst Ziegert greift bei seinen Themen ins bunte Leben. Er schreibt „Von fleißigen Suchern und ordentlichen Vergessern“, über den Hobbygärtner, von der Käsehochzeit, eine Hymne aufs Fahrrad, von der Mittagsruhe und dem Abenteuer Eisenbahn. Er lebt seit 1972 in Altbach (Baden-Württemberg). Er hat drei Kinder. Im vergangenen Jahr feierte er mit seiner Frau Charlotte Diamantene Hochzeit. (SZ/cm)

■ Das Buch „Gereimtes aus dem Alltag“ ist in der Literaturmühle Verlagsgesellschaft, Arnswang, 2010 erschienen. Registriert ist das Buch unter ISBN 978-3-9813896-1-6.

www.literaturmuehle.de

Sächsische Zeitung
Ausgabe Görlitz
vom 20. Januar 2011